



# Vater und Sohn schulen das Gehör mit der eigenen App

pfann

*Smartphones haben unser Leben in vielen Lebensbereichen revolutioniert. Kein Wunder, dass auch zur Schulung des Gehörs Apps zum Download bereitstehen – es stellt sich die Frage, welche die beste ist.* Thomas Pfann

Im Ranking der umfangreichen, gut bedienbaren und sinnvoll konzipierten Programme für die Gehörbildung steht der «ET - Ear Trainer» von Elia und Daniel Schenker ganz oben. Spannend an der Sache ist neben den vielen praktischen Funktionen des Gehör-Trainers, dass die Erfinder keine Ausserirdischen sind, wie es «ET» vorerst suggeriert, sondern aus dem Limmattal stammen.

Daniel Schenker, seines Zeichens studierter Informatiker an der ETH, Jazztrompeter und Professor an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) für Trompete und Gehörbildung, ist in Dietikon aufgewachsen. Seine musikalische Laufbahn begann in der Stadtjugendmusik, die grosse Leidenschaft für die Musik machte ihn im Verlauf seiner Karriere zum gefragten Trompeter in verschiedenen Jazzformationen. «Mein Fokus richtete sich während des Studiums mehr auf die Informatik und auf alles, was mit Computer zu tun hatte. Die Passion für die Musik war immer da, zum Beruf machte ich sie erst später», erinnert er sich. Die Familie Schenker wohnt derweil am Zürichsee. Sohn Elia Schenker teilt damit zwar nicht den gleichen Geburtsort wie der Vater, jedoch die Faszination für Informatik und Musik. Er besucht seit 2019 die Informatikmittelschule (IMS) in Zürich und spielt begeistert Klavier.



Eine Gehörbildungs-App dient also Vater und Sohn - und so haben sie das Projekt zusammen realisiert. Pianist, Bandleader und Klavierlehrer Andreas Christoph Szalatnay lobt in der Schweizer Musikzeitung vom November 2021 den «ET - Ear Trainer» folgend: «Das Design der App kommt sehr schlicht und zielführend übersichtlich daher. Nicht

nur improvisierenden Musikern sei sie wärmstens empfohlen, auch Interpretinnen und Komponierende können durch den Ear Trainer mehr Präzision in Vorstellung und Gedächtnis erlangen.» Tatsächlich ist die App einfach bedienbar und das Üben mit der Stimme oder einem Instrument gestaltet sich spielerisch. Die Resultate lassen sich speichern und mit anderen Trainierenden vergleichen.

Daniel Schenker verfügt über sehr viel Wissen und Erfahrung in der Musik, sowohl in der Performance als auch in den didaktischen und pädagogischen Bereichen: «Die Probleme bestehen zum Beispiel im Erkennen des Grundtones bei Akkorden, in der Intonation oder bei der Realisation von Intervallen. Unsere App unterstützt den Lernprozess - und der Vorteil ist, dass man alleine üben kann.» Bei der technischen Umsetzung und Programmierung der App hat Elia die Hauptarbeit verrichtet, 90 Prozent des Codes stammen von ihm. Der 18-Jährige befindet sich zurzeit in einem einjährigen Praktikum zum Informatiker EFZ und hat die Entwicklung des «ET - Ear Trainer» als willkommene Herausforderung umgesetzt.

In der ZHdK arbeiten die Studierenden fleissig mit dem «ET» und zur Vorbereitung für die Abschlussprüfungen wird die App geschätzt. Die Downloadzahlen steigen, in der Schweiz und auch im Ausland wird mit dem Schenker-Programm geübt. «Über 500 Arbeitsstunden haben wir investiert», sagt Elia Schenker. Und es geht weiter: «An Updates, technischen Verbesserungen und weiteren Funktionen sind wir laufend dran.»

## Inside Limmattal Info

### Die App fürs Ohr

Die Gehörbildungs-APP kostet sechs Franken und ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Downloads für den «ET - Ear Trainer» stehen zur Verfügung im App Store, auf Google Play oder auf [www.eliaschenker.com/ET\\_App](http://www.eliaschenker.com/ET_App)

